

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 14.

Dienstag den 18. Januar.

1859.

Chronik der Stadt Halle.

Bericht aus der Stadtverordneten-Sitzung am 10. Januar 1859.

Unter Vorsitz des Herrn Kaufmann Jacob wurde verhandelt:

1. Die Erben des verstorbenen Kaufmann Brauer haben, um das Andenken desselben zu ehren, sich entschlossen, eine neue Hospitalsfreistelle zu gründen und wollen zu diesem Behufe ein Kapital von 2000 *Rth.* einzahlen, sich jedoch auf ihre Lebenszeit die Besetzung dieser Stelle vorbehalten. Da eine zugelegte Rechnung ergibt, daß aus dem Ertrage des erwähnten Kapitals die Kosten einer Hospitalsstelle vollkommen gedeckt werden, so beantragt der Magistrat zu genehmigen, daß das offerirte Geschenk dankbar angenommen werde.

Die Versammlung genehmigt gern die Annahme dieses bedeutenden Geschenks, wählt auch zugleich wegen Berathung mehrerer wünschenswerthen Reformen des Hospitals eine Commission aus den Herren Stengel, Küstner und Scharre und ersucht den Magistrat dieselben bei den von ihm beabsichtigten Verhandlungen zuzuziehen.

2. Eine Besichtigung des Beesener Holzes durch die Forst-Commission hat ergeben, daß wiesderum eine Anzahl Kopfkrüstern und Weiden abgeschlagen und verkauft werden können, daß es aber auch nothwendig ist, die durch die vorjährige ungünstige Witterung beschädigten Anpflanzungen zu ergänzen. Der Magistrat beantragt demnach den Verkauf der Bäume zu genehmigen und die Forst-Commission mit Ertheilung des Zuschlags zu beauftragen, zu den Anpflanzungen aber die Summe von 40 *Rth.* zur Disposition zu stellen.

Die Versammlung genehmigt den Verkauf der Bäume, ermächtigt die Commission zur Ertheilung

des Zuschlags und bewilligt 40 *Rth.* zu neuen Anpflanzungen.

3. Der Magistrat übersendet die Rechnung der Gewerbeschule pro 1858 zur Prüfung und Erklärung über die Dechargeleistung.

Es ist demnach eingekommen:

600 <i>Rth.</i>	—	<i>Sgr.</i>	—	3	Schulgeld,
750	=	9	=	2	Zuschuß des Staats,
750	=	9	=	1	der Stadt,
74	=	26	=	8	Einnahmen des Pensions-
					fonds,

2175 *Rth.* 14 *Sgr.* 11 *z.* Sa.

ausgegeben:

1700 <i>Rth.</i>	—	<i>Sgr.</i>	—	3	Gehälter,
223	=	27	=	8	für Lehrmittel,
142	=	10	=	5	zu sächlichen Ausgaben,
34	=	10	=	2	Insgemein,
70	=	15	=	—	Ausgaben d. Pensionsfonds

2171 *Rth.* 3 *Sgr.* 3 *z.* Sa.

4. Der Magistrat übersendet die Anschläge über Bauten, welche im Jahre 1859 auszuführen sind, zur Prüfung und Erklärung über dieselben, indem er zu den Vorschlägen der Bau-Commission bemerkt, daß er zwar auch die mit vorgeschlagene Pflasterung der Schimmelgasse für wünschenswerth erachte, mit Rücksicht darauf aber, daß dieselbe, sowie der ganze Weg vor dem Schimmelthore in Folge der Anlage des Bahnhofes der Anhaltischen Bahn einer besondern Regulirung unterworfen werden müssen, die Ausführung noch auf 1 Jahr zu verschieben, für zweckmäßig erachte, dafür aber und um mit der Fractionssumme im Rämmerer-Stat in Uebereinstimmung zu bleiben, die Auswertung einer Dispositionssumme zu größeren Bauten empfehlen müsse.

Bei Annahme dieses Vorschlags werden zu verwilligen bleiben:



3767	Rh.	für	Pflasterung	des	Steinwegs,
764	"	"	"	"	der kl. Märkerstraße,
780	"	"	"	"	der Taubengasse,
500	"	"	"	"	der Bäckerstraße,
196	"	"	"	"	d. Röhlenbrunnengasse,
500	"	"	"	Regulirung	des Unterbergs,
6507	Rh.	Sa.	für	Pflasterarbeiten.	
168	Rh.	—	Sgr.	—	3 für Beschaffung einer
					eisernen Pumpe in der
					großen Klausstraße,
590	"	—	"	—	Anlage einer Cisterne
					am Thurm in der
					Leipziger Straße,
400	"	—	"	—	für einen Brunnen vor
					dem Steinhore,
260	"	5	"	11	Dielung des Vorssaales
					auf dem Rathhause,
360	"	—	"	—	9 neue Ladenthüren an
					den Läden am rothen
					Thurm,
55	"	20	"	—	Herstellung mehrerer An-
					lagen am Leihamente,
500	"	—	"	—	Unterhalt. d. Pflasters,
400	"	—	"	—	Unterhaltung der Wege,
100	"	—	"	—	Weissen der Schulen,
1068	"	—	"	—	unvorhergesehene kleine
					Bauten,
300	"	—	"	—	für den Gehülfsen des
					Stadtbaumeisters,
2000	"	—	"	—	Amortisation der Can-
					al-Baukosten,
159	"	4	"	—	Reparaturen am Beese-
					ner Schulgehöft,
43	"	—	"	—	Pflasterung des Wüste-
					kanals,
1318	"	—	"	1	zur Disposition für un-
					vorhergesehene größere
					Bauten,
7722	Rh.	—	Sgr.	—	3. Hierzu
6507	"	—	"	—	für Pflasterungen,
14,229	Rh.	—	Sgr.	—	3. Da.

Außerdem wird Genehmigung zur Ausführung des Canals auf dem alten Markte bis nach dem Leipziger Thorthurm und vom Waagegebäude nach den Kleinschmieden beantragt, in der Voraussetzung, daß die bewohnenden Hausbesitzer zu Ersterem $\frac{1}{3}$, zu Letzterem $\frac{1}{2}$ der Kosten aufbringen.

Die Versammlung genehmigte den vorgelegten Etat in allen seinen Positionen.

(Hierauf geschlossene Sitzung.)

I. Kinder-Bewahr-Anstalt.

Zur Weihnachtsbespeerung für unsere Pflöglinge sind uns nachstehende Geschenke zugegangen:

von Mad. H. eine Parthie Wolle zu Strümpfen u. 1 Duz. Puppen; Fräul. U. 7 E. gedr. Zeug; Fr. D. 2 Rh. zu Schuhen, 1 Rh. zu Strümpfen; Fr. v. H. 2 Rh.; Ung. 9 E. Gingham; Ung. 1 Schock Leinwand zu Hemden; Fr. P. 1 Rh.; Mad. L. 1 Rh.; Ung. 1 Rh. E. u. in Couvert; D. M. 1 Rh.; U. G. 3 Rh.; M. R. versch. Spielzeug; Fr. B. 1 Rh.; Fr. L. 3 P. baumw. Strümpfe; E. R. 1 Rh.; D. F. 1 Rh.; Fr. v. B. 2 Ohrenbinden, 1 Schürze und 15 Sgr.; U. B. 11 E. Cattun u. 4 E. halbwollenes Zeug; Fr. J. G. u. Mad. B. 3 Rh.; Mad. R. 1 Rh.; Fr. C. B. 6 P. woll. Strümpfe; Fr. Dr. W. 1 Rh.; Mad. J. 3 getragene Mittel, 2 P. Hosen, 4 P. Schuhe, 2 Hüte und 1 Rh.; Fr. J. D. 3 Rh.; E. S. 1 Rh.; E. D. 10 E. Cattun; Mad. S. 2 Rh.; H. 7 Sgr. 6 S.; Fr. W. 15 Sgr.; Fr. R. 6 Halbtücher; von F. zu Schuhen 6 Rh.; Ung. 2 Schürzen, 2 Shawls und 2 Handmüßchen; Fr. S. 6 P. warme Handschub, 4 Ohrenwärmer u. 2 Mützen; Bm. R. 2 Rh.; F. R. 1 Rh.; Ung. 1 Rh. E. u. durch die Stadt-Post; U. S. 15 Sgr.; Mad. R. Lichte zum Kronleuchter und Christbaum; Mad. L. 1 Röckchen, 2 Schürzen, 2 Hemden u. 1 Kittelchen; Fr. F. 15 fl. Becken u. Marzipan; Fr. v. F. 3 Schürzen u. 3 Ohrenbinden; Fr. D. W. 6 Schürzen u. 6 Pulswärmer; Mad. G. 2 D. Taschentücher u. kleine weiße Pfefferkuchen; Fr. F. W. H. 1 Rh.

Außerdem erhielt die Anstalt noch im Laufe des Jahres: den 2. März 1858 von Frn. H. 7 Sgr. 6 S.; den 9. October von Ung. 3 Schock Mohrrüben, $\frac{1}{4}$ Scheffel Kartoffeln und 6 U. Reis.

Indem wir nun hiermit nicht allein für vorstehend genannte Geschenke, sondern auch nachträglich noch für die uns im Laufe des vergangenen Sommers zur Erhaltung der Anstalt wieder gewährten jährlichen Beiträge den gütigen Wohlthätern herzlich danken, bitten wir zugleich ihr ferneres Wohlwollen der Anstalt zu erhalten.

Halle, den 12. Januar 1859.

Der Vorstand.



Wohlthätigkeit.

Die beim Sylvester-Fall eingesammelten **8 Thlr.** sind an neun sehr bedürftige Arme und Kranke vertheilt worden.

Halle, den 12. Januar 1859.

Der Vorstand
der Neumarkt-Schützen-Gilde.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

In dem Konkurse über das Gesellschafts- und Privatvermögen der Kaufleute **Sigendorf & Thieme** hier ist zur Anmeldung der Forderungen der Konkurs-Gläubiger noch eine zweite Frist bis zum **5. Februar 1859** einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gedachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom **27. November 1858** bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf den **24. Februar 1859 Vormitt. 10 Uhr** vor dem Kommissar Herrn Kreisgerichtsrath Freund im Kreisgerichtsgebäude, Terminszimmer Nr. 8 anberaumt, und werden zum Erscheinen in demselben die sämmtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserm Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen Orte wohnhaften, oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechts-Anwälte Wilke,

Ziebiger, Riemer, Fritsch, Gödecke, Scheide, v. Bieren, Seeligmüller zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Halle a/S., am 28. December 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Bau-Entreprise.

Die Zimmer-Arbeiten beim Neubau des hiesigen Bank-Gebäudes sollen im Wege der Submission an den Mindestfordernden verdingen werden.

Unternehmungslustige ersuche ich, mir ihre Offerten bis spätestens am Sonnabend den 23. d. M. Morgens 11 $\frac{1}{2}$ Uhr einzureichen und sind Zeichnungen, Kosten-Anschlag, sowie die Bedingungen in meinem Geschäftszimmer einzusehen.

Halle, den 10. Januar 1859.

Der Kreis-Baumeister **Wolff.**

Holz-Auction.

Montag den 24. Januar d. J. Vormittags 10 Uhr

sollen in dem Busche zu Seeben bei Halle circa 400 Stück Ebern, Eschen und Rüstern von 1 Fuß bis 1 Fuß 9 Zoll Stärke am Stamm-Ende, **sämmtlich Nutzholz**, sowie

50 Schock dergl. Abraum,

öffentlich meistbietend, unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen, verauktionirt werden.

Kausliebhaber wollen sich auf dem Vorwerk daselbst einfänden.

Am 7. Ziebichenstein, den 5. Januar 1859.

H. Bartels.

Diejenigen Pächter von Kartoffel-Acker in der Lehmbreite, welche noch für dieses Jahr ihre Parzellen zu behalten wünschen, werden ersucht, sich bis zum 25. d. M. bei dem Schachtmeister **Benkert**, Königsstraße Nr. 2, zu melden.

Eine Parthie Segelleinwand, à Elle 2 *Sgr.*, desgl. 2 $\frac{1}{2}$ —3 *Sgr.*, liegt zum Verkauf bei **Waffenberg**, Klausthor Nr. 6.

Eine neue eleg. birkl. Kommode steht Umstände halber billig zum Verkauf Spiegelgasse Nr. 8.

100 Stück neue Erdfarren sind wegen Mangel an Raum sofort billig zu verkaufen Gartengasse 2.

Gute Schrotenschube und Stiefeln werden gefertigt bei **Gisholz**, Freudenplan Nr. 3 im **Schönleben'schen** Hause.

Drei Kronleuchter von Glas oder Bronze, die zu einander passen, werden zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Rathhausgasse Nr. 1 sind verschiedene wollene Zeuge in Nestern zu verkaufen, als auch Bettzeuge und eine Parthie Weißwaaren, tamporirt wie auch gestickt; ferner Hausschuhe, das Paar zu 7 $\frac{1}{2}$ *Sgr.*, alles zu den solidesten und billigsten Preisen. **Rathhausgasse Nr. 1.**

Lampen-Schirme und Cylinder für Solar-, Photogène- und Rüböl-Lampen, um zu räumen, sehr billig.
Friedr. Taubert, alter Markt.

Elegante Masken-Anzüge
und feine Dominos, das Neueste und Beliebteste, in größter Auswahl für Herren und Damen verleiht billig

Landmann sen., Brüderstraße 8.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich mich in dem frühern **B. nne-**schen Backhause als Bäckermeister etablirt habe. Zugleich verspreche ich einem geehrten Publikum eine wohlschmeckende Waare zu liefern.

Halle, den 16. Januar 1859.

Louis Reichfuß, Bäckermeister.

Ein ehrliches, reinliches, fleißiges Mädchen findet zum 1. April Dienst Bechershof 5, im Laden.

Ein gebildetes junges Mädchen von außerhalb, in der weiblichen Arbeit nicht unerfahren, sucht bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen einen Dienst. Näheres zu erfragen Neugasse Nr. 7.

Ein Mädchen von rechtlichen Eltern sucht ein Unterkommen als Haus- oder Kindermädchen. Zu erfragen Brunoswarte Nr. 9.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für die Nachmittagsstunden gesucht
gr. Steinstraße Nr. 12, 2te Etage.

Ein Mädchen wird für den ganzen Tag gesucht
große Ulrichsstraße Nr. 54 im Hofe rechts.

Ein mit guten Attesten versehenes Dienstmädchen wünscht eine oder zwei Aufwartungen zu übernehmen. Nähere Nachricht in der **J. F. Lip-**per'schen Buchhandlung auf dem alten Markt.

Zum 1. April wird von einem soliden Nieher 1 Stube, Kammer, Küche und Zubehör, sowie zu 6 Pferden Stallung und Einfahrt gesucht. Adressen bittet man Wallstraße Nr. 13 parterre abzugeben.

Eine etwas freundlich gelegene Wohnung für eine Person wird sofort zu beziehen gesucht. Desf. Anmeldungen wolle man gütigst unter der Chiffre M. F. versiegelt in der Exped. d. Bl. niederlegen.

Ein Logis von 1 St., 1 od. 2 K., Küche u. Zubehör wird von ein Paar anständigen Leuten zu miethen gesucht. Adressen bittet man unter B. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben.

1 Stube, 2 Kammern u. Küche ist an eine einzelne Dame oder an 2 ruhige Leute zu vermieten und in der Expedition d. Bl. zu erfragen.

Eine möbl. Stube mit Aufwartung Trödel 4.

Ein Pelzfragen verloren von der Berggasse nach dem Theater. Gegen gute Belohnung abzugeben Berggasse Nr. 2.

25 Thlr. Belohnung.

Ein Preussischer Einhundertthalerschein ist verloren worden. Obige Belohnung in d. Exp. d. Bl.

Ein goldener Uhrenschlüssel verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei **Ebr. Voigt**, Schmeerstr.

Dienstag den 18. Januar Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Innung im Lokale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Gesellen-Krankenkasse.

Den Herren Sattler-, Täschner-, Tapezierer-, Buchbinder-, Gerber-, Beutler-, Handschuhmacher-, Mützenmacher-, Kürschner-, Maler-, Lackirer- und Bergolder-Meistern hiermit zur Nachricht, daß jetzt der Herr Dr. **Stephan**, alter Markt Nr. 14, die Untersuchung obiger Gesellen übernommen hat, und müssen dieselben, sowie die An- und Abmeldungen bei mir, wegen unnützer Zeitverschwendung der Gesellen, bis früh 9 Uhr geschehen.

Halle, den 14. Januar 1859.

C. Cammitius, Töpferplan Nr. 1.